

## 16. BEJAZZ WINTERFESTIVAL, 19. – 21.1.2017



Die Veranstalter des BeJazz Winterfestivals haben für die 16. Ausgabe vom 19. bis 21. Januar 2017 diverse Grossensembles in das Programm aufgenommen.

So macht am 19. Januar 2017 mit 676 Neuevangelio ein neunköpfiges Orchester den Auftakt, angeführt vom Berner Bandoneonspieler **Michael Zisman** und dessen Vater, dem Geiger **Daniel Zisman**. Auf dieses Ensemble folgt am selben Festivalabend **Tellurian**, ein Quintett, welches unter der Leitung der Berner Sängerin **Rea Dubach** im Frühling 2016 den Förderwettbewerb BeJazz TransNational gewonnen hat.

Am zweiten Festivalabend bestreitet die Formation **Manu Hagmanns CHOICE** (ein vielversprechendes Soundprojekt um den Genfer Bassisten Manu Hagmann) mit ihrem Mix aus Melodie, Blues und Latin Beat das sogenannte "Frühschichtkonzert" um 18 Uhr, bevor um 20 Uhr das deutsch-serbische Posaunisten-Piano-Duo **Nils Wogram & Bojan Z.** Jazz mit Rock-Pop, Klassik und traditionellen Rhythmen und Melodien aus der Balkanregion verschmelzen lässt. Den Abschluss die-

ses Abends machen vier Jazzer mit internationalem Renommée: Saxophonist **Urs Leimgruber**, Gitarrist **Christy Doran**, Bassist **Bobby Burri** und Drummer **Fredy Studer** stellen sich mit ihrem in den Siebzigern gegründeten Electricjazz-Erfolgsprogramm **OM** auf die Bühne. Eine zünftige Ladung grosser Improvisationskunst dürfte hier auf das Publikum zukommen.

Der Abschlussabend wird vom Appenzeller Saxophonisten-Piano-Duo **Reto Suhner & Fabian Mueller** eingeleitet:

Sie beherrschen das Spiel im Moment; der pure Klang der Instrumente steht bei ihnen im Zentrum. Auf das Duo folgt dann wieder ein Grossorchester: Die zehnköpfige Band der Luzerner Pianistin **Luzia von Wyl**, das **Luzia von Wyl Ensemble**, setzt sich je zur Hälfte aus Jazzern und Klassik-Musikern zusammen, wobei in diesem Kontext der traditionelle Jazzbegriff an seine Grenzen gebracht wird. Von Wyl lässt das Spiel mit Dissonanzen zu. Klangeinblendungen und rhythmische Spielereien gehören zu ihrem Markenzeichen. Für das Finale stellt sich der Freiburger Pianist **Michael Fleiner** mit seinem **Septeto Internacional** auf die Bühne. Fleiner ist für seine rhythmischen Taburüche im Latin Jazz bekannt: Seine Spezialität ist die Überlagerung gerader und ungerader Rhythmen, womit 4/4-Takt gewohnte Salsatänzer nicht selten an ihre Grenzen kommen. *Luca D'Alessandro*

**BeJazz Club, Vidmarhallen, Kőnizstr. 161, 3097 Bern-Liebefeld**

Infos unter [www.bejazz.ch](http://www.bejazz.ch)

## 8. BLUESFESTIVAL FRAUENFELD, 4./5. UND 10./11.03.2017

Zum Blueszentrum der Ostschweiz hat sich Frauenfeld entwickelt. Schon zum achten Mal wird Anfang März das Bluesfestival über die Bühne gehen. Als Aushängeschilder konnten dieses Jahr **Sharrie Williams** und **Ina Forsman** gewonnen werden.

Je ein Eröffnungskonzert am 4. März in der Falken Pub Bar in Frauenfeld mit **B.B. & The Blues Shacks** – eben erst in Luzern mit grossem Erfolg aufgetreten – und am 5. März in der Esse Music Bar in Winterthur mit dem Wahluzerner **Zach Prather & The Tribe** bilden den Startschuss in den Event.

Für das Hauptprogramm vom Freitag, 10., und am Samstag, 11. März, wird das Festival mit je drei Acts pro Abend in der Festhalle Rüegerholz in Frauenfeld gastieren. Betrachtet man das Programm genauer, ist man versucht, "Ladies Sing



Blues Company



Sharrie Williams

The Blues" zu sagen. Gleich vier tolle weibliche Stimmen werden zu hören sein: **Sharrie Williams**, die Princess of Rockin' Gospel Blues aus Saginaw, Michigan, erhielt für ihr Album "Out of the Dark" anno 2012 den Blues Award of the Year der Academie du Jazz in Paris. **Ina Forsman** aus Finnland wird seit ihren Auftritten im Rahmen der Blues Caravan Tournee und der neuen, schlicht mit ihrem Namen betitelten CD als Shooting Star des Jahres gehandelt. Ebenfalls dank ihrer neuen Produktion "That Was Smokin'" ins Rampenlicht gerückt ist die Luzernerin **Estella Benedetti**. Und last, but not least wird **Christine Jaccard**, unterstützt vom Gitarristen **Kai Strauss** als Special Guest, ihre Stimmbänder erklingen lassen. Ausserdem: Auf eine über 40-jährige Karriere darf die deutsche **Blues Company** zurückblicken. Die Band um den Sänger und Gitarristen **Todor "Toscho" Todorovic** plant, mit den **BC Horns** und den **Soul Sistaz** in Frauenfeld einzufahren. Das Programm abrunden wird die **Vargas Blues Band** aus Argentinien, die sich unter ihrem Leader **Javier Vargas** schnörkellosem Bluesrock verschrieben hat. Genaue Zeiten, Vorverkauf und detaillierte Informationen finden sich unter **Marco Piazzalonga**

[www.bluesfestival-frauenfeld.ch](http://www.bluesfestival-frauenfeld.ch)

## 9. FESTIVAL JAZZ GEHT BADEN, 10. UND 11.3.2017, STANZEREI, BADEN

Zwei Abende voller musikalischer Spannungen und Unterhaltung verspricht die bereits neunte Ausgabe des Festivals Jazz geht Baden. Unter der Leitung des Saxophonisten und Klarinettenisten **Marcel Lüscher** haben die Macher ein Programm von und für Musiker zusammengestellt.

Eröffnet wird das Festival vom iranischen **Trio Chemirani**. Hier spielt die Zarb, das orientalische Hauptinstrument in der Perkussion, die Hauptrolle. Zusammen mit dem Gesang **Djamchid Chermanis**, welcher eher an einen mystischen Geschichtenerzähler erinnert, spielen seine zwei Söhne ein orientalisches Programm, welches gerade in der heutigen Zeit grosse Bedeutung bekommt.

Danach folgt ein Feuerwerk an Konzerten die unterschiedlicher nicht sein könnten. Vom Mainstream über Improvisation bis hin zum Piano-Solo von **Colin Vallon** oder dem **Bottom Orchestra** von Kaspar von Grünigen wird alles zu hören sein. Speziell wird sicher das Konzert des Stimmakroba-

ten **Christian Zehnder** werden. Kaum zu glauben, was eine Person vokalistisch in einem Solo-Programm inszenieren kann. Ebenfalls mit Spannung erwartet wird die Formation um den norwegischen Bassisten **Eivind Opsvik**. Zusammen mit **Tony Malaby** (ts), **Brandon Seabrook** (g), **Jacob Sacks** (p) und **Kenny Wollesen** (dr), wird bestimmt ein spannendes Impro-Feuerwerk gezündet.

Am Samstag wird mit **Martin von Aesch** ein spannendes Kinderkonzert auch für Erwachsene stattfinden.

10.03., ab 19:30h:

**Trio Chemirani**, Djamchid Chemirani, zarb, gesang, Keyvan Chemirani, zarb, daf, santur, Bijan Chemirani, zarb, daf, saz  
**Colin Vallon Solo**, Colin Vallon, p  
Ghost Town, Joana Aderi, voc, keys, Urs Vögeli, g, Claude Meier, b, Lukas Mantel, dr, perc

11.03., ab 19:30h:

**Kaspar von Grünigen** **BOTTOM ORCHESTRA** "SONGS OF WORK"

Komposition, Kontrabass, Textkonzeption: Kaspar von Grünigen  
Almut Kühne, voc, Altsaxofon, Klarinette, Bassklarinetten: Benjamin Weidekamp  
Tenorsaxophon, Klarinette: Uli Kempendorff, Trompete: Marco von Orelli, Posaune: Lukas Brigggen, Gitarre: Manuel Troller, Klavier: Philip Zoubek, Schlagzeug: Gregor Hilbe, Perkussion: Miguel Ángel Garcia Martin  
**Christian Zehnder**, solo, Christian Zehnder, Stimme  
**Eivind Opsvik Overseas**, Tony Malaby, ts, Brandon Seabrook, g, Jacob Sacks, p, org, Eivind Opsvik, b, Kenny Wollesen, dr, perc  
**Kinderkonzert, am Samstag 11.3., um 11h**  
Hallo, Frau Müller, Songs, Comedy und ein bisschen Jazz  
**Martin von Aesch**, voc, g, Dani Solimine, g, Bernhard Bamert, tb, Andreas Tschopp, tb

[www.jazzgehtbaden.ch](http://www.jazzgehtbaden.ch)



Bottom Orchestra

FOTO: PD/ZVG/RALPH KÜHNE